

## **EnBW und DLR gründen Forschungsplattform für Dezentrale Energien**

Hocheffizient, schadstoffarm und brennstoffflexibel – das sind die Anforderungen an die künftige Strom- und Wärmeerzeugung. Zur Entwicklung neuer umweltfreundlicher Anlagenkonzepte haben das Energieversorgungsunternehmen EnBW Energie Baden-Württemberg AG und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Stuttgart eine Forschungsplattform für Dezentrale Energien gegründet. „Die neue Plattform widmet sich in einzelnen Forschungsprojekten sowohl der Entwicklung als auch der Umsetzung dezentraler Anlagenkonzepte zur Erzeugung von Strom und Wärme“, erklärte Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des DLR, den umfassenden Ansatz der Kooperation.

Der Beitrag des DLR-Instituts für Verbrennungstechnik liegt dabei in der grundlegenden Erforschung und Entwicklung von neuen Anlagenkomponenten und -konzepten auf der Basis konventioneller und alternativer Brennstoffe. Unter den alternativen Brennstoffen spielt insbesondere die heimische Energiequelle Biomasse eine wichtige Rolle für die Strom- und Wärmegewinnung in kleineren dezentralen Anlagen. Die DLR-Wissenschaftler bestimmen beispielsweise die Eigenschaften der eingesetzten Brennstoffe und entwickeln damit neue Design- und Simulationswerkzeuge für innovative Anlagenkonzepte und Brennkammern. Zum Einsatz kommt beim DLR auch die Mikro-Gasturbine Turbec T100 mit Versorgungsinfrastruktur und umfangreicher Prüfstands-Messtechnik.

Der Projekt-Partner EnBW testet die neuen Technologien in der Praxis: In Pilot- und Demonstrationsanlagen werden die neu entwickelten Konzepte gemeinsam realisiert und erprobt. Im Versuchs- und Dauerbetrieb werden die Anlagenkonzepte auf ihre Tauglichkeit geprüft und optimiert. So lassen sich wichtige wirtschaftliche Parameter für den späteren Einsatz beim Kunden bestimmen.

Nummer

26/2008-jd

Datum

01.12.2008

Sperrfrist

Seite

1

Gemeinsame Herausgeber

**Deutsches Zentrum  
für Luft- und Raumfahrt e.V.**  
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Unternehmenskommunikation  
51170 Köln

Telefon 02203 601-2116  
Telefax 02203 601-3249  
E-Mail [Pressestelle@dlr.de](mailto:Pressestelle@dlr.de)

[www.DLR.de](http://www.DLR.de)

**EnBW Energie Baden-Württemberg AG**

Unternehmenskommunikation

Durlacher Allee 93  
76131 Karlsruhe

Telefon 07 21 63-14320  
Telefax 07 21 63-12672  
E-Mail [presse@enbw.com](mailto:presse@enbw.com)

[www.enbw.com](http://www.enbw.com)

„Mit der Gründung einer gemeinsamen Forschungsplattform der EnBW mit dem Stuttgarter DLR-Institut für Verbrennungstechnik legen wir den Grundstein für zahlreiche Forschungsprojekte und kreative Lösungsansätze zur energieeffizienten Strom- und Wärme Gewinnung aus dezentralen Anlagen“, sagte Dr. Hans-Josef Zimmer, Technik-vorstand der EnBW. „Bis zum Jahr 2030 soll sich laut Internationaler Energieagentur IEA der weltweite Strombedarf nahezu verdoppeln. Zu seiner Deckung sind auch neue dezentrale Anlagenkonzepte dringend notwendig,“ betonte das EnBW-Vorstandsmitglied.

Die Forschungsplattform für Dezentrale Energie startet mit zunächst fünf Forschungsprojekten im Frühjahr 2009. Die Initiatoren EnBW und DLR sind bereits in Kontakt mit möglichen weiteren Partnern, um die Forschungsplattform auszubauen und zu stärken.

**Kontakt:**

Julia Duwe (julia.duwe@dlr.de)  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 0711 6862-480  
Telefax: 0711 6862-1480

EnBW Energie Baden-Württemberg AG  
Unternehmenskommunikation  
Durlacher Allee 93  
76131 Karlsruhe  
Telefon: 07 21 63-14320  
Telefax: 07 21 63-12672  
presse@enbw.com

Prof. Dr.-Ing. Manfred Aigner (manfred.aigner@dlr.de)  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Direktor des DLR-Instituts für Verbrennungstechnik  
Telefon: 0711 6862-309  
Telefax: 0711 6862-578

Nummer  
26/2008-jd  
Datum  
01.12.2008  
Sperrfrist  
Seite  
2

Gemeinsame Herausgeber  
**Deutsches Zentrum  
für Luft- und Raumfahrt e.V.**  
in der Helmholtz-Gemeinschaft  
Unternehmenskommunikation  
51170 Köln  
Telefon 02203 601-2116  
Telefax 02203 601-3249  
E-Mail Pressestelle@dlr.de  
www.DLR.de

**EnBW Energie Baden-Württemberg AG**  
Unternehmenskommunikation  
Durlacher Allee 93  
76131 Karlsruhe  
Telefon 07 21 63-14320  
Telefax 07 21 63-12672  
E-Mail presse@enbw.com  
www.enbw.com

## Links

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

[www.enbw.com](http://www.enbw.com)

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Institut für Verbrennungstechnik

[www.dlr.de/vt](http://www.dlr.de/vt)

Nummer

**26/2008-jd**

Datum

**01.12.2008**

Sperrfrist

Seite

**3**

Gemeinsame Herausgeber

**Deutsches Zentrum  
für Luft- und Raumfahrt e.V.**  
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Unternehmenskommunikation  
51170 Köln

Telefon 02203 601-2116  
Telefax 02203 601-3249  
E-Mail [Pressestelle@dlr.de](mailto:Pressestelle@dlr.de)

[www.DLR.de](http://www.DLR.de)

**EnBW Energie Baden-Württemberg AG**

Unternehmenskommunikation

Durlacher Allee 93  
76131 Karlsruhe

Telefon 07 21 63-14320  
Telefax 07 21 63-12672  
E-Mail [presse@enbw.com](mailto:presse@enbw.com)

[www.enbw.com](http://www.enbw.com)